©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Vierter Beitrag zur Flora des Landes Salzburg.

Von Franz F i s c h e r .

Da eine systematische Erforschung unserer Landesflora aus mehrfachen Gründen dermalen noch nicht möglich ist, werden botanisch interessierte Kreise gewiss auch mit floristischen Kurzbeiträgen Vorlieb nehmen. Der Verfasser war auch in den Jahren 1953 und 1954 nicht müssig und es gelangen ihm daher manche erwähnenswerte Funde von Spezies, Varietäten und Monstrositäten, die hiermit in möglichster Kürze aufgezählt werden. Die Nomenklatur erfolgte grösstenteils nach Dr. K. Fritsch: Exkursionsflora für Österreich, 3.(letzte) Auflage 1922. Für einige Revisionen ist er seinem Freunde, Herrn Dr.M.Reiter zu herzlichem Danke verpflichtet. Um auch Studenten und Anfänger der Pflanzenkunde für die Erforschung unserer Flora zu gewinnen, wurden auch die deutschen Namen beigefügt.

F.F.

Asplenium trichomanes L.m.furcatum mh. (Gegabelter Schwarz-Streifenfarn) Zwei monströse Wedel unter typischen Exemplaren auf Konglomerat unterhalb der Ursteinwand bei Puch.

Asplenium Ruta muraria L.var.pseudo-serpentini Milde (Mauerraute) Eine auffallend zierliche Abart; auf trockenen Felsen im "Moarwäldchen" bei Elsbethen.

Polystichum lobatum (Huds.)Presl.m.furcatum mh. (Gegabelter gelappter Schildfarn).In einer Kluft der Trockenen Klammen bei Elsbethen.

Equisetum variegatum Schl. (Bunter Schachtelhalm) Sandboden am Judenbach, (ca 1100 m) , Fuschertal, Ferleiten.

Lycopodium clavatum L., var.tristachium Hook.(Keulenbärlapp) Ein üppiges Exemplar mit je 4(normal 2)Ährchen am Stiel. Auf dürrem Boden am Götschen bei Bischofshofen.

Pinus mugo Turra, ssp. arborea Tubeuf (Moorspirke) mit

Pinus mugo Turra, ssp. prostrata Tubeuf am Röhrmoos am Haunsberg.

Betula nana L. (Zwergbirke). Ein prächtiger, ca 1 ha grosser Bestand im sogen. Bannmoos (1400 m) Zwischen Dientner Schneeberg und Hochkönig.Vergl.den Bericht von Frau M. Radacher in "Natur und Land", Heft 11/12 ex 1952.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Fagus silvatica L. (Rotbuche) Ein Baum mit einigen Zweigen, die chlorophyllfreies Laub tragen. Beim Bergergut am Gaisberg. (leg. Herm. Amanshauser)

Quercus pedunculata Erh. (Stielreiche)

Solche b o s n i s c h e r Herkunft wurden 1791 im Auftrage des Erzbischofs Hieronymus Graf von Colleredo gepflanzt u.zw.: auf der Pitschachinsel bei Hallein, im sog. "Tändel (Damhirsch)garten" in Hellbrunn und am "Goisbergl" (Almerbühel) bei Niederalm.

Über Wunsch des Herrn Univ.-Prof. DDr. J.N. Köstler-München von diesen Lokalitäten Eicheln gesammelt; diese unterscheiden sich morphologisch durch auffallende "Bauchigkeit".

Melandryum silvestre (Schk.) Böhl m. apetalum mh. (Blumenblattlose Taglichtnelke). Ein stattliches, reichlich blühendes weibliches Exemplar ohne Blumenblätter, dafür am Fruchtknoten statt normal 5, zehn ca 12 - 14 mm lange Griffel, die als Schauapparat fungieren! In einem Gebüsch unterhalb des Weichselbaumgutes (581 m) am Gaisberg, neben normalen Exemplaren.

Helleborus niger L. (Gemeine Schneerose) Ein monströses Exemplar, dessen ein Deckblatt ähnlich den Grundblättern geteilt ist. Am Waschlkopf (ca 800 m), im Hinterwiestal. (leg. Wolfg. Fischer)

Anemone pulsatilla L. (Gem. Küchenschelle) Nach Dir. F. Zeller-(Fürstenbrunn) am Fusse des Untersberges in der Nähe des Schiesstandes in Glanegg.

Thlaspi aleaceum L. (Lauch - Täschelkraut) in einem Acker in Pfongau bei Neumarkt.

Brassica oleracea L. (Ackerkohl) Verwildert am Damm der Autobahn bei Glanegg.

Rubus saxatilis L. (Felsenbeere). Auf Schutthalden im "Zaimwald" bei Ennswald.

Geum rivale L. (Bachnelkenwurz). Monströse Form, bei der die Kelchblätter in Laubblätter umgebildet sind. Fuschertal oberhalb Ferleiten (1953) und Krimmlertal (leg. Dir. Russegger) 1953-

Polygala chamaebuxus L. var. purpurea Neilr. (Rotflügeliger Zwergbuchs) Almboden unweit der Erichhütte (1547 m), Hochköniggebiet (leg. Rullmann).

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Viola montana L. (V.Schultzii Bill.)(Bergveilchen) Elsbether-Fager, unterhalb des Hochstadelgutes (ca 750 m) auf Moränenlehm. (rev.Dr.Reiter).

Viola collina Bess. (Hügelveilchen) Auf Konglomeratfelswandeln am Rauchenbichl oberhalb Glasenbach.

Pirola rotundifolia L. (Rundblättriges Wintergrün) Auwald im Rotmoos Fuschertal ob Ferleiten.

Oxycoccus microcarpus Turcz (Kleine Moosbeere). Diese diploide Art fruchtete 1952/53 nicht, hingegen 1954 reichlich. Auf Bülten von Sphagnum fuscum und Polytrichum strictum im Wildmoos (1o3o m) am Mühlsteinplateau.

Gentiana asclepiadea L.var.pectinata Wartmann &Schlatter (Zweizeiliger Schwalbenwurzenzian).Oberhalb des "Pestfriedhofes" in der Glasenbachklamm. a.O.

Gentiana aspera Hegetschw.(Rauher Enzian). Eine zwölfzipfelige Zwillingsblüte. Pflanze einblütig, 5 cm hoch, Blüte enthält zwei Fruchtknoten, 12 Kron- und 12 Kelchzipfel! Grubhof bei Lofer. (leg.H.W.Schmidtmann, 1954)

Menyanthes trifoliata L. (Fieberklee) Rotmoos im Fuschertal.

Nepeta cataria L. (Gem.Katzenminze). Verwildert an einer Mauer beim Gizollgut, Rauchenbichl, Gaisberg.

Salvia glutinosa L.m. laciniata mh. (Schlitzblatt-Klebsalbei) Die vom Verf. erstmals 1950 beobachtete Monstrosität trat auch in den Jahren 1951-54 am Ulmerberg (Trockene Klammengebiet) bei Elsbethen auf.

Euphrasia stricta Host. (Steifer Augentrost) Auf Felsblöcken an der Strasse von Klammstein nach Dorfgastein.

Pedicularis sceptrum Carolinum L. (Karlszepter). Das einzige Exemplar Österreichs im Untersbergermoor ist auf das Aussterbeetat gesetzt. 1954 blühte es nicht mehr! Die die Pflanze erst schützende Salix cinerea scheint ihr nicht gut zu tun.

Pedicularis foliosa L. (Durchblättertes Läusekraut) In einer Au des Fuschertales ob Ferleiten.

Galium rubioides L. (Krappartiges Labkraut). Diese vom Verf. 1948 am Rande des Egelseemoores bei Elsbethen gefundene, überaus seltene Art wird leider alljährlich im Herbst gemäht, so dass die Pflanze sich nur vegetativ fortpflanzen kann.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Lonicera caerulea L. (Blaue Heckenkirsche) Au im Fuschertal; im Zaimwald bei Ennswald.

Erigeron strigosus Mühlenb. (Aestiges Berufkraut) Schottergrube bei Goldenstein, in Gärten der "Alpensiedlung" bei Salzburg als Unkraut.

Homogyne discolor (Jacq.) Cass. (Zweifarbiger Brandlattich) In der Nähe der Mitterfeldalm (1670 m) am Hochkönig.

Doronicum austriacum Jacq. (Österr. Gemswurz) Im Fuschertal ob Ferleiten.

Crepis praemorsa (L.) Tausch. (Abgebissener Pippau). Auf trockener Heidewiese oberhalb des Hauslbauerngutes (590 m) am Gersberg mit

Hypochoeris maculata L. (Geflecktes Ferkelkraut).

Crepis mollis (Jacq.) Asch. (Weicher Pippau). Bergwiesen oberhalb der Judenbergalm, Gaisberg.

Senecio subalpinus Koch. (Voralpen-Kreuzkraut) Im Höllgraben am Hochkönig.

Prenanthes purpurea L. f. integrifolia Issler (Schmalblatt-Hasenkohl). Im Gebüsch des Rabensteins bei St.Anton-Golling.

Potamogeton densus L. var. laxus Opiz (Schmalblatt-Laichkraut) Blätter lineal-lanzettlich, nicht zurückgekrümmt. In der Südwestbucht des Sees vom Waldbad Anif.

Potamogeton natans L. (Schwimmendes Laichkraut) In einer Hauslache bei Strasswalchen.

Calla palustris L. (Sumpfdrachenwurz) Im "Hasenmoos"Thalgauberg (leg.L.Kiener).

Spirodella polyrrhiza (L.) Schleid. (Vielwurzelige Teichlinse) In einer Hauslache bei Maria Bühel unweit Oberndorf a.S.

Cynosurus cristatus L. m. ramosus mh. (Ästiges Kammgras) Ein Exemplar unter typischen in der Nähe des "Mamooses" am Thalgauberg.

Festuca dura Host.(Harter Schwingel) Im Rotgüldenkar (ca 16oom) im Lungau. (det. Dr.Reiter)

Festuca elatior L. ar. pseudololiacea Fr. (Fälschlicher Schwingelloch). Auf der Wimmhöhe bei Elsbethen.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Lolium perenne L.m. cristatum Döll. (Hahnenkamm-Lolch) Ein schönes, kräftiges Exemplar in der Schottergrube bei Goldenstein. (1954)

Alopecurus aequalis Sobolewsky (A.fulvus) (Rotgelbes Fuchsschwanzgras). In der "Archsteinlacke", Salzachau bei Elsbethen.

Carex pendula Huds. (Carex maxima Scop.) m.polystachya mh. (Vielährige Pendelsegge) Monströse Form mit einer männlichen und 28 weiblichen Ähren. Im Gestrüpp am Wege von Glasenbach nach Gizoll am Rauchenbichl (Gaisberggebiet) Unweit davon eine Kolonie normaler Pflanzen. (leg.Fischer & Gimpl). (Mai 1954)

Carex tomentosa L. (Filzige Segge). Am Rande der Strasse von Vorderfager nach Glasenbach.

Carex pilosa Scop. (Wimpersegge). Eine schöne Gruppe im schattigen Buchen-Mischwald oberhalb der Glasenbachklamm gegen Vorderfager. Zweiter Standort dieser seltenen Segge im Lande Salzburg.

Carex montana L.f. pallescens Döll. (Blasse Bergsegge) Heidewiese oberhalb der Schönalm (840 m) bei St.Jakob a.Th.

Carex caryophyllea Latour f. longebractata (Frühlingssegge) mit langen Tragblättern. Trockener Wiesenrand südl. der Wimmhöhe bei St.Jakob a. Th.

Streptopus amplexifolius(L.) DC. (Europäischer Knotenfuss). Auf der Kemathöhe unweit des Höniglehens am nördl. Waldrand (ca 1260 m) bei Radstadt.

Leucojum vernum L.m. immaculatum mh. (Reinweisse Frühlingsknotenblume). Die Perigonblätter sind fleckenlos! Anger bei der Kehlmühle in Zieglau - Elsbethen.

Orchis sambucina L. (Hollunder-Knabenkraut) Baltische Heidewiese östl. Mitteregg gegen Knollgut am Rauchenbichl (Gaisberggebiet).

Herminium monorchis (L.) R.Br. (Einknolloge Herminie) Auf Triften bei Abtenau, am Wege zur Karalm.

Epipogium aphyllum (Schm). Sw.(Widerbart, Aufbart, Ohnblatt) Blühten 1951 gezählte 57 Exemplare der Kolonie auf der "Wildlechstiege" im düsteren Buchenwalde der Elsbether Fager,

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

waren es 1952 nur mehr 41 Stück, 1953 ... 21 Stück und 1954 schliesslich ... 12 Stück. Die Pflanze - die seltenste Orchidacee unseres Landes - vermehrt sich bekanntlich grösstenteils unterirdisch vegetativ und bleibt oft jahrzehntelang aus.

Goodyera repens (L.) R.Br. (Kriechende Spalt - (Netz-)wurz). Im "Zaimwald" bei Ennswald (unweit Radstadt).

Achroanthes monophyllos (L.) Greene (Einblättriger Kleingriffel) Im "Zaimwald" bei Ennswald.

-.-.-.-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: BOT_A5_6

Autor(en)/Author(s): Fischer Franz

Artikel/Article: Vierter Beitrag zur Flora des Landes Salzburg. - Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur in Salzburg - Botanische Arbeitsgruppe 5/6. 41-46